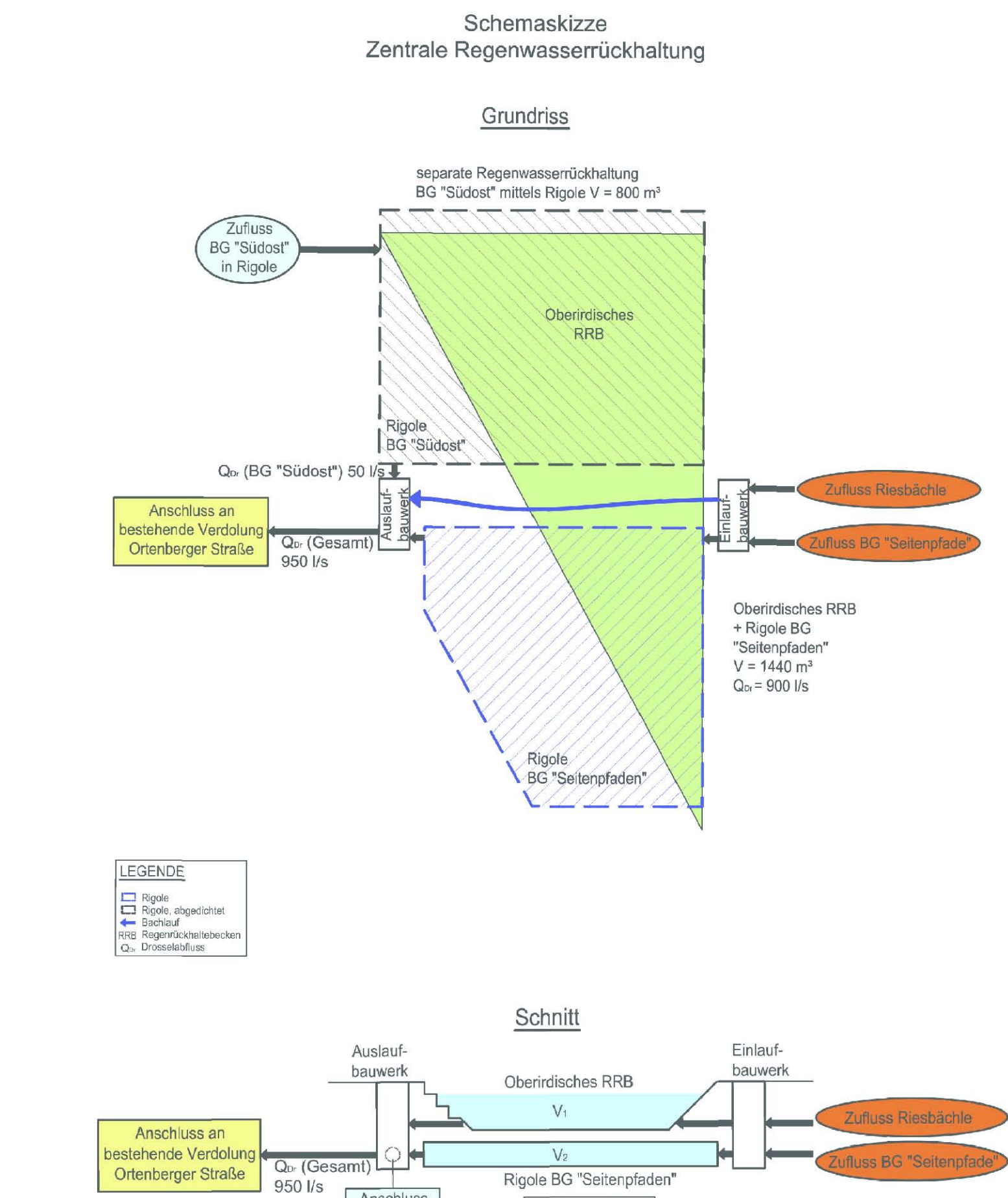




Vertiefung Wasserwirtschaft



Das Entwässerungskonzept basiert auf folgenden Punkten:

ABFLUSSREDUZIERUNG AUF DEN PRIVATGRUNDSTÜCKEN

Für die Privatgrundstücke werden gestalterische Vorgaben zur Abflussreduzierung vorgesehen:

- Dachflächen: Gründach mit Aufbau = 10 cm
- Hofflächen: Befestigung mit Pflaster oder durchlässigeren Materialien

RETENTIONSMAßNAHMEN AUF DEN PRIVATGRUNDSTÜCKEN

Zur Reduzierung des zentralen Rückhaltevolumens werden auf den Privatgrundstücken RW-Rückhaltungen vorgesehen (z.B. Retentionszisternen). Dies ist auch für die Eigentümer interessant, da sich dies positiv auf die gesplittete Abwassergebühr auswirkt. Je nach Ausführung kann die Rückhaltung z.B. auch zur Gewinnung von Nutzwasser für die Gartenpflege verwendet werden.

ZENTRALE RW-RÜCKHALTUNG

Im westlichen Bereich des Baugebiets wird ein zentrales Regenrückhaltebecken (RRB) für das BG Seitenpfaden und das BG Südost im Hauptschluss angeordnet. Das Rückhaltevolumen für das BG Seitenpfaden beträgt ca. 1.440 m³ und wird teilweise oberirdisch und teilweise unterirdisch mit Hilfe von Rigolen sichergestellt.

Das vorhandene RRB für das BG Südost entfällt. Das Rückhaltevolumen von 800 m³ für das BG Südost wird mit Hilfe von Rigolen unterirdisch hergestellt. Dabei wird berücksichtigt, dass dieses Volumen vom Rückhaltevolumen des BG Seitenpfaden abgegrenzt und unterhalb des Zulaufs vom BG Südost angeordnet wird, damit Rückstau in den RW-Sammlier Südost vermieden wird.

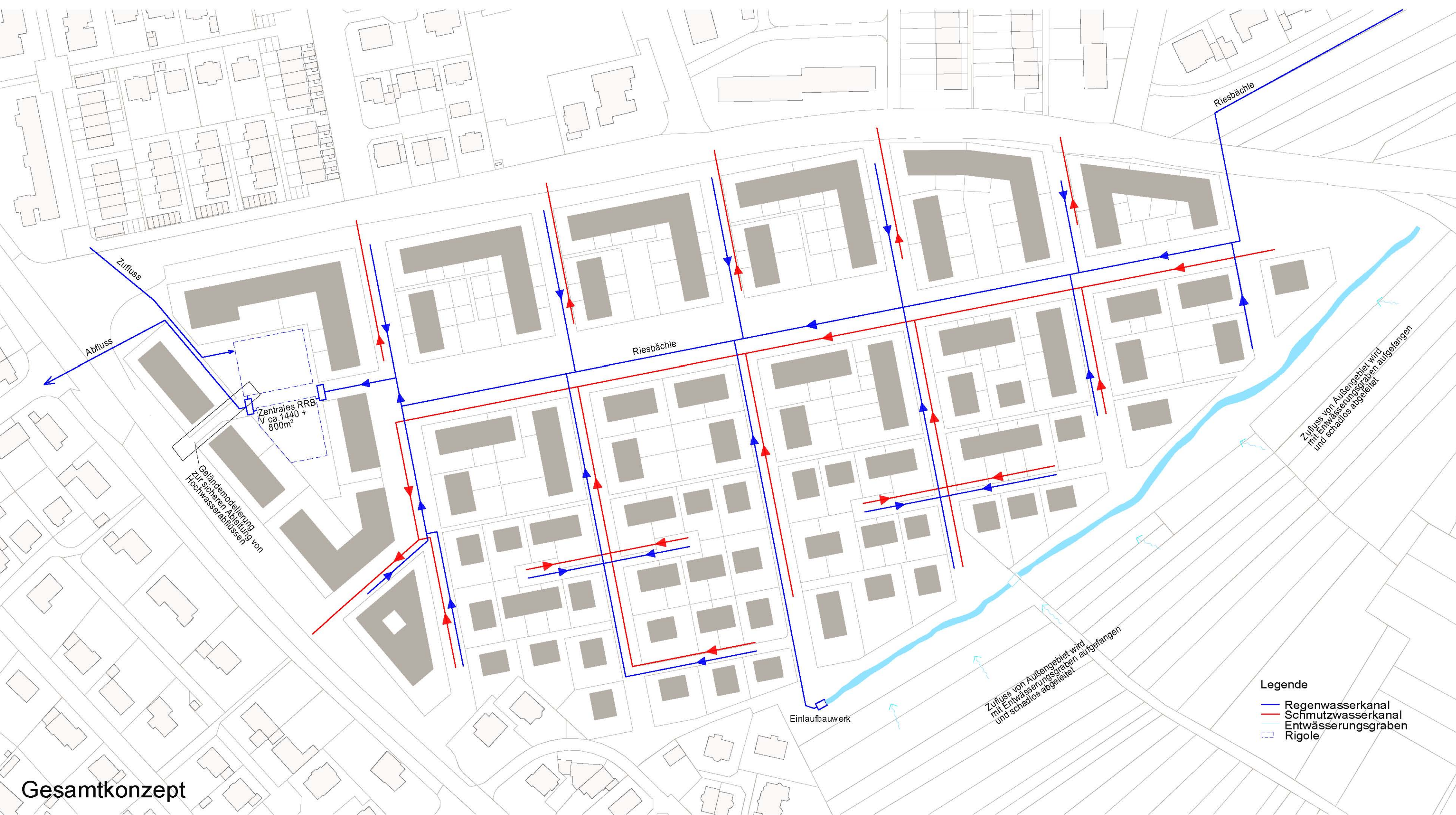
Der Drosselabfluss des gesamten RRB beträgt 950 l/s. Das Funktionsprinzip des RRB wird in der dazugehörigen Schemaskizze verdeutlicht.

ABLEITUNG RW MIT HILFE VON RW-KANÄLEN

Das im Baugebiet anfallende Regenwasser wird mit Hilfe von Kanälen zum zentralen Regenrückhaltebecken abgeleitet. Dies bietet große Vorteile hinsichtlich der Überstausicherheit und der Flächennutzung im öffentlichen Straßenraum.

SICHERE ABLEITUNG DES AUßENGEBIETSWASSERS

Von Westen fließt dem Baugebiet Seitenpfaden Regenwasser von den benachbarten Flächen zu. Dieses wird zur Vermeidung von Schäden im Baugebiet aufgefangen und sicher abgeleitet. Hierzu wird im Abstandstreifen ein Entwässerungsgraben vorgesehen, welcher am südlichen Ende an den RW-Kanal angeschlossen wird.



INTEGRATION RIESBÄCHLE

Das Riesbächle wird in einem naturnah gestalteten Gewässerprofil entlang der zentralen Erschließungsachse offen durch das Baugebiet geführt und in die Gestaltung der öffentlichen Grünflächen integriert. Das Riesbächle fließt anschließend offen durch das zentrale RRB bevor es an die Verdolung Ortenberger Straße angeschlossen wird.

SICHERE ABLEITUNG VON HOCHWASSEREREIGNISSEN

Zur Vermeidung von Schäden bei Hochwasserereignissen wird das Gelände für den Fall der Überlastung der Verdolung Ortenberger Straße und des Überstaus des zentralen RRB so modelliert, dass der über die Verdolung nicht ableitbare Anteil des Hochwasserabflusses schadlos zwischen den Gebäuden in Richtung Ortenberger Straße fließen kann.

Entsprechend der bestehenden Situation wird das Gelände für den Fall der Überlastung der Verdolung Ortenberger Straße und des Überstaus des zentralen RRB so modelliert, dass der über die Verdolung nicht ableitbare Anteil des Hochwasserabflusses schadlos zwischen den Gebäuden in Richtung Ortenberger Straße fließen kann.

